

Gesprächsnachbereitung: Überprüfen Sie, wie gut Ihr Beratungsgespräch bei familiären Problemen gelungen ist

	Eigene Einschätzung
Bedrängen Sie die Eltern nicht.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Bieten Sie den Eltern eine Bedenkzeit an, wenn sie zunächst kein Problem zugeben konnten.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Erklären Sie den Eltern, dass es Ihnen um das Verhalten des Kindes geht.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Sprechen Sie die Eltern nach einer Bedenkzeit wieder an.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Erkunden Sie so gründlich wie möglich das Problem, wenn Sie Anzeichen von Resignation bei den Eltern bemerken.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Stellen Sie fest, ob die Eltern in der Lage sind, das Kind zu versorgen.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Informieren Sie das Jugendamt, wenn Sie das Wohl des Kindes gefährdet sehen.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Schlagen Sie den Eltern die professionelle Begleitung einer Beratungsstelle oder eine therapeutische Behandlung vor.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Beruhigen Sie die Eltern, wenn sie Sie angreifen.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Betonen Sie das Wohlergehen des Kindes als gemeinsames Ziel.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Verdeutlichen Sie anhand von Beispielen, wie das Kind sich fühlt.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut
Erreichen Sie Betroffenheit bei den Eltern und den Willen, für das Kind zu handeln.	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> nicht gut